

Realschule Vaduz Schuljahreschronik

DIE HIGHLIGHTS 2020/21



Ein spezielles Schuljahr ist
vorüber



Digitaler Unterricht an der RSV
- eine Umfrage

Seite 14/15



Projekte und Auszeichnungen

Seite 20



INHALTSANGABE

AUSGABE 2020/21

Zahlen und Fakten

- 4 Das Jahr im Überblick (Terminplan)
- 6 Entwicklungsschwerpunkte
- 10 Lehrpersonen
- 12 Elternrat
- 13 Zahlen und Fakten

Klassen

- 14 IT-Umfrage bei Eltern und Jugendlichen
- 16 Alle Klassen im Überblick
- 18 Die Abschlussklassen 2021

Projektberichte

- 20 Projekte und Auszeichnungen
- 22 ECDL- und PET-Diplome

Schülertexte

- 23 Klasse 1
- 24 Klasse 2
- 25 Klasse 3
- 26 Klasse 4
- 27 Schülerparlament und Schülerrat
- 28 Die Letzte - Personelles



14 Digitale Geräte für alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen. Wie kommt unser "neuer" Unterricht an? Eine gross angelegte Umfrage bestätigt den Weg der RSV.



20 Projekte an der RSV
Die RSV führt jedes Jahr einige spezielle Projekte durch. In diesem Jahr machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung.

VORWORT VORWORT



Das Schuljahr 2020/21 war stark durch Covid und Einschränkungen geprägt. Neben Maskenpflicht, Hygiene- und Distanzmassnahmen konnten viele traditionelle Anlässe wie Lager, Elterninfoabende oder Ähnliches nicht oder stark angepasst durchgeführt werden. Auch die Sitzordnung im Klassenzimmer war ständig auf Einzelpulte begrenzt. Die Klassenzimmer mussten alle 15 - 20 Minuten gut gelüftet werden. Dies war vor allem in den kalten Monaten eine grosse Herausforderung. Es gab Tage, an denen sassen wir mit

Winterjacke, Mütze und Schal im Klassenzimmer.

Die RSV (und auch die gesamte WSV) mussten zum Glück nur vereinzelte Covid-Erkrankungen verzeichnen. Und auch in Sachen Quarantäne blieben wir einigermassen verschont.

Ich möchte unseren Schülerinnen und Schülern ein riesiges Kompliment aussprechen. Sie haben sich sehr vorbildlich verhalten und halfen mit, dass wir die Situation erträglich gestalten konnten - auch wenn es nicht immer einfach war.

Es war aber nicht nur das

Schuljahr der Einschränkungen durch Covid, es gab zum Glück auch wieder einige Highlights zu verzeichnen.

a) MINT-Award an RSV Bereits zum 3. Mal (bei fünf Austragungen) konnten wir den 1. Platz und somit den Wanderpokal der LIHK für uns gewinnen. Mia Miller und Mina Real überzeugten die Fachjury der agil-Betriebe mit ihrem "Late night game".

b) RSV im Finale des Enterprise 2021 Zusammen mit der Hilti AG wurde unsere Schülerfirma HiBiz für das Finale des schweizweiten Enter-

prise nominiert, wo wir den tollen 2. Platz holten. Für den Sieg fehlte ganz wenig. Bundespräsident Guy Parmelin würdigte die Arbeit der RSV in seiner Ansprache.

Ich danke allen Lehrpersonen, der Verwaltung und auch den Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz an der RSV.

P. Hilti

Peter Hilti
Schulleiter RSV

EDITORIAL EDITORIAL

Herausgeber
Realschule Vaduz

Verantwortung
Schulleiter Peter Hilti

Autorenteam
Lehrpersonen der Realschule Vaduz,
ergänzt durch einzelne Texte von Schülerinnen und Schülern und des Elternrates

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

Terminplan 2020/21

Schule: Realschule Vaduz

Woche	Unterricht	Pädagogische Entwicklung	Administratives
34		Schulstart «soft» (Corona Schutzkonzept) Praktikant in Klasse 4	SL-Tagung Listen und Pläne
35	Workshops love.li 4	Praktikant in Klasse 4	
36	Kennenlernlager 1	Praktikant in Klasse 4	
37			Elternrat im Team der RSV
38	Rollups Berufsfelder in Aula		Elterninfoabend 1
39	HiBiz Aufsichtsrat PU8		Elternabend Berufswahl 3 mit agil und Wirtschaftskammer
40	Techniktage		
41	Herbstferien		
42			
43		Kollegiale Hospitation	
44		Kollegiale Hospitation	
45		Kollegiale Hospitation	
46			
47		Barcamp Malbun	Notenkonferenz Zwischenbericht Ausgabe ZB
48			
49			Elternsprechtage 1+2
50			
51			
52	Musische Tage		

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

53	Weihnachtsferien		
1			
2			
3			Notenkonferenz 1 Zeugnis
4	Präsentationsabend PU8		Unterlagen Übertritt Notenkonferenz 2-4 Zeugnisausgabe
5	Stellwerk 3	SL-Tagung	
6	Stellwerk 3	Skilager 2	
7	Sportferien		
8	Stellwerk 3		Stichtag Beurteilung LG- Übertritt 1-4
9	Stellwerk	Standortgespräche	
10		Standortgespräche	Notenkonferenz Übertritt LG
11		Standortgespräche	
12	Berufscheck 3		Prüfung Übertritt LG
13			SCHILF
14	Osterferien		
15			
16		Kollegiale Hospitation	
17	Präsentationsabend PU9	Kollegiale Hospitation	Notenkonferenz ZB Ausgabe
18	MINT-Award	Kollegiale Hospitation	
19			
20			Elternsprechtage 1+2
21			
22			
23			
24	Besuchsnachmittag neue 1. Klassen		Notenkonferenz 1-3

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

25			Abschlussreise 4 Unterlagen Umteilung
26			Notenkonferenz 4 Lehreressen Abschlussfeier Sport- und Bewegungstag
27	Sommerferien		

SCHWERPUNKTE DER JAHRESPLANUNG

Überblick über spezielle Termine der Lehrpersonen

Fortbildung der Lehrkräfte und Kooperationsbeziehungen der Schule:

SCHILF April 2021 (2 Tage)

Team bei Hilti AG: November/Dezember 2020 (0.5 Tage)

NL-Lehrpersonen: September/Mai 2020/21 bei Hilti AG (2x 0.5 Tage)

Mehrere verlängerte Teamstunden zu ausgewählten Themen (Hospitationen, IT, Pädagogik)

Anwesenheit der Lehrpersonen:

Elternabende (6 mal)

Techniktage 30. September - 2. Oktober 2020 (3 Tage)

Musische Tage 21.-23. Dezember 2020 (3 Tage)

Schilf – mehrere verlängerte Teamstunden zu LiLe-Inhalten (2 Tage)

Schilf – IT RSV (allenfalls in Kooperation mit RSB)

Sport- und Skitage (2 Tage)

Verschiedene Teamanlässe (2 Tage)

Ausserordentliche Schulveranstaltungen, die länger als 1 Tag dauern:

Techniktage (3 Tage)

Musische Tage (3 Tage)

Lager und Abschlussreise (1 Woche)

SCHILF (3-4 Tage)

SCHWERPUNKTE DER JAHRESPLANUNG

Entwicklungsschwerpunkte:

- Unterricht** **1. Klasse** **2. Klasse** **3. Klasse** **4. Klasse**
 Organisation
 Personal
 Werteeerziehung
 Schulleben

Entwicklungsvorhaben:

Aktivität:

«Voneinander profitieren»

Wir möchten den Lehrpersonen die Möglichkeit geben, dass viel bei anderen LPs in den Unterricht schauen können. Neben unseren standardisierten Partnerhospitationen (2x pro Jahr) möchten wir eine Art Classroom-Walkthrough für alle LPs einführen.

Begründung / Bezug

zum Lehrplan:

Warum soll diese Aktivität gemacht werden?

Wie lässt sie sich aus

dem Lehrplan ableiten?

Die Digitalisierung stellt uns alle vor neue und ungewohnte Herausforderungen. Es ist uns wichtig, dass die LPs sich nicht überfordern mit ihren eigenen Ansprüchen an sich selbst. Deshalb ist es unerlässlich, dass jede Lehrperson oft bei anderen Kolleginnen und Kollegen in den Unterricht schauen kann, um dort zu sehen/beobachten, wie dort die Laptops eingesetzt werden. Hier ist auch angedacht, dass im Januar allenfalls ein Fachaustausch mit der RSB stattfinden soll. Neue Leute bedeuten neue Ideen.

Austausch, Austausch, Austausch

Ziel / Absicht:

Was soll erreicht werden?

Evtl. Elternmitemeinbezug?

Evtl. Öffentlichkeitsarbeit?

Möglicher Ablauf:

Verantwortlich Umsetzung:

SL, LP

Evaluation:

Wie wird der Erfolg gemessen?

Woran erkennen wir den Erfolg?

Teamdiskussion

Verantwortlich für die Koordination:

SL

SCHWERPUNKTE DER JAHRESPLANUNG

Entwicklungsschwerpunkte:

- Unterricht** 1. Klasse 2. Klasse 3. Klasse 4. Klasse
 Organisation
 Personal
 Werteeziehung
 Schulleben

Entwicklungsvorhaben:**Aktivität:****Begründung / Bezug****zum Lehrplan:**

Warum soll diese Aktivität gemacht werden?

Wie lässt sie sich aus

dem Lehrplan ableiten?

Ziel / Absicht:

Was soll erreicht werden?

Evtl. Elternmitembezug?

Evtl. Öffentlichkeitsarbeit?

Möglicher Ablauf:**Verantwortlich Umsetzung:****Evaluation:**

Wie wird der Erfolg gemessen?

Woran erkennen wir den Erfolg?

Verantwortlich für die Koordination:**Konzept für «Hybrid-Unterricht» erstellen**

Die Steuergruppe diskutiert verschiedene Modelle wie ein hybrider Unterricht (Kombination zwischen Präsenzunterricht und Fernunterricht) an der RSV aussehen und umgesetzt werden könnte.

Die gemachten Erfahrungen im Fernunterricht während der Corona-bedingten Schulschliessungen hat deutlich gemacht, dass sehr viele SuS in dieser Zeit sehr viel Verantwortung für ihr Lernen übernehmen konnten und sehr tolle Leistungen auch in der Heimbeschulung erbringen konnten. Häufig sogar fast besser als in der Schule. Es sind allerdings durch das SA (und allenfalls Regierung) einige rechtliche Rahmenbedingungen (z.B. Aufsichtspflicht) zu klären/definieren.

Die Steuergruppe erstellt ein Konzept wie ein Hybridunterricht aussehen könnte. Der Elternrat wird in die Diskussionen miteinbezogen, damit die Elternseite auch eine Stimme hat.

Grundsatzbeschluss durch Steuergruppe am 27.8.2020 gefällt. Teamdiskussion am 31.8.2020, Elternrat am 14.9.2020. Danach beginnt die Detailphase durch die SG RSV.

SL, SG RSV

Teamdiskussion, Konzept ist erstellt und beschlossen

SL

DIE LEHRPERSONEN DER RSV

**Beck Jeannette**

Sport Mädchen
Geschichte
Geografie
ECDL

**Biedermann Nicolas**

Klassenlehrer 3b
Lebenskunde
Deutsch
Französisch
Geschichte
Geografie
Informatik

**Büchel Sandro**

Klassenlehrer 4a
Lebenskunde
Naturlehre
Mathematik
Mathematik Wahl
Werken
Projektunterricht

**Dorta-Frei Claudia**

Textiles Gestalten
Kochen/
Hauswirtschaft

**Kuczynski Petra**

Klassenlehrerin 1b
Mathematik
NT
MUI

**Hilti Peter**

Schulleiter
Steuergruppe
Mathematik

DIE LEHRPERSONEN DER RSV



Konzett Gert
Sport Knaben



Marxer Carolina
Klassenlehrerin 4b
Lebenskunde
Deutsch
Englisch
Französisch
Projektunterricht



Nutt Linda
Klassenlehrerin 2b
Lebenskunde
Deutsch
Geografie
Geschichte
Englisch
Zeichnen



Marxer Jasmine
Mathematik
Naturlehre
Geografie
Geschichte
Projektunterricht



Praxmarer Ingrid
Klassenlehrerin 1a
Lebenskunde
Englisch
Französisch
Zeichnen



Schenk Romeo
Klassenlehrer 3a
Lebenskunde
Mathematik
Naturlehre



Sele Doris
Deutsch
Englisch
Französisch



Simader Matthias
Naturlehre
Geografie
Informatik
ECDL
RUK



Spalt Martin
Schulleiter Stv.
Klassenlehrer 2a
Mathematik
Naturlehre
Informatik
Projektunterricht



Szeverinski Andrea
Werken
Zeichnen
Projektunterricht

Von Eltern für Eltern



Digitalisierung

Im August 2020 durften wir die persönlichen Geräte für alle Jugendlichen sowie Lehrpersonen ausgeben. In Umfragen und Gesprächen haben wir im Dezember bei allen Klassen und allen Eltern nachgefragt, wie die ersten Erfahrungen sind. Das Ergebnis ist grösstenteils positiv ausgefallen.

Jahreszeugnis

Immer wieder haben wir das Thema Jahreszeugnis besprochen. Die RSV möchte schon längere Zeit von Semesterzeugnissen auf Jahreszeugnisse wechseln. Derzeit laufen beim Schulamt verschiedene Diskussionen, welche in diese Richtung tendieren. Im Juni 2021 hat die Regierung die entsprechende Verordnung beschlossen. Somit führen wir ab dem neuen Schuljahr 21/22 Jahreszeugnisse. Eine detaillierte Information wird Brief zu Beginn des neuen Schuljahres folgen.

Aufgrund von Einschränkungen durch die Covid-Pandemie konnten die Sitzungen des Elternrates nicht im gewohnten Turnus stattfinden. Auch der geplante Elternanlass und die Besuchstage fielen leider aus.

Wir hoffen, dass wir im kommenden Schuljahr wieder voll durchstarten können.

Schulwegsicherung

Das Thema Schulwegsicherung hat den Elternrat auch in diesem Schuljahr beschäftigt. Wir sind zuversichtlich, dass durch unsere "Interventionen" bei Land und Gemeinde der Schulweg für unsere Kinder sicherer gestaltet werden kann.



Kontakt

Webseite:
www.wsv.li

Ansprechperson:
Ospelt Haike

Mitglieder:
Adank Nicole
Hoop Petra
Noser Christina
Öhri-Schweizer Andrea
Renzler- Bigger Sandra
Stocker Jeannette
Verling Hanni
Wolf Barbara
Zäch Arlette

Von Eltern für Eltern

Der Elternrat greift Ihre Themen auf und führt diese einer breiten Diskussion zu. Bereits durchgeführte Diskussionsrunden zu Themen wie Cybermobbing, Essstörungen, Hausaufgaben, Handy, digitale Medien oder Lernstrategien auf dem Prüfstand. Auch Lust mal mitzumachen? Wir würden uns freuen.

Das Schuljahr 2020/21 in Zahlen

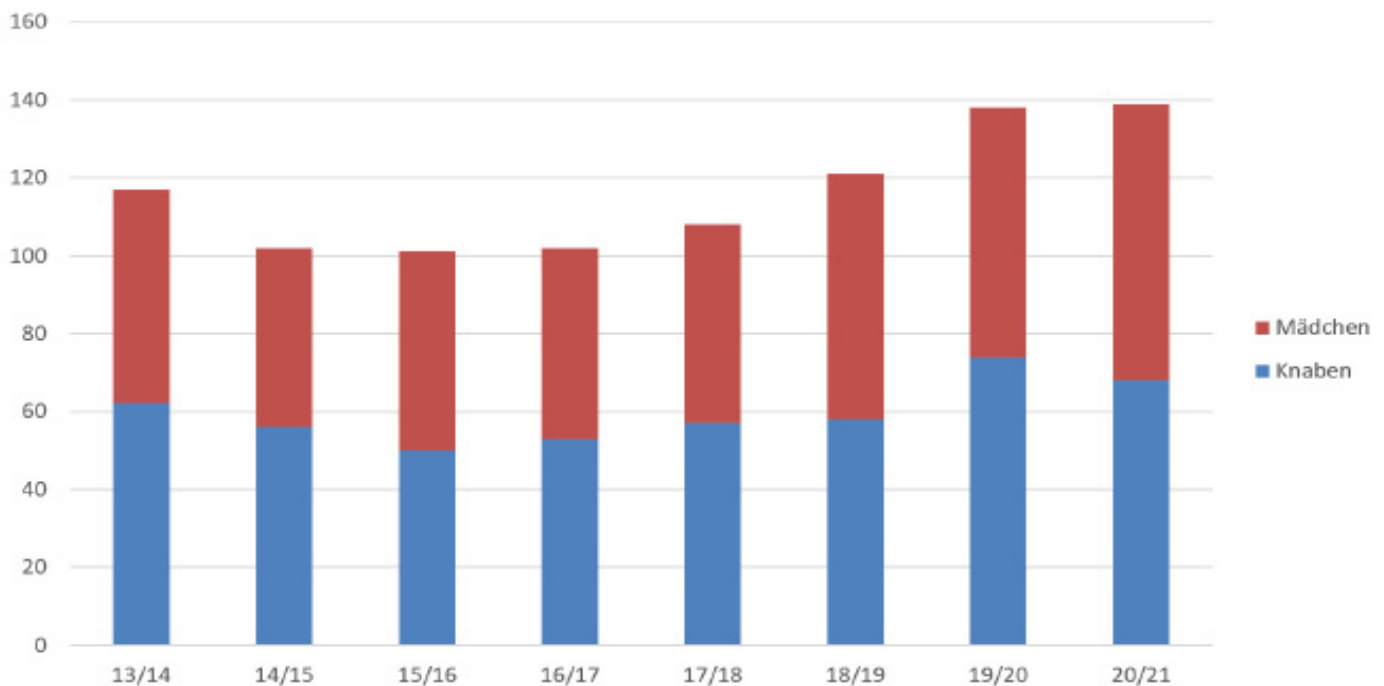
Nach Alter

Jahrgang	Anzahl
2005	23
2006	39
2007	35
2008	28
2009	14
TOTAL	139

Wohngemeinden unserer Schülerinnen und Schüler

Vaduz	64	Triesen	3
Schaan	59	Balzers	2
Planken	9	Gamprin	2

Entwicklung Schülerzahlen



In roter Farbe dargestellt sind die Mädchen, Jungs in blau.

Allgemeines

Im Schuljahr 2019/20 gingen insgesamt 139 Schülerinnen und Schüler in die Realschule Vaduz.

Diese wurden in 8 Klassen geführt.

Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Klassengröße von

$$139 : 8 = 17.4 \text{ Schüler/innen pro Klasse}$$

Unterrichtet wurden die Klassen von 19 Lehrpersonen, wovon 16 Lehrpersonen mit Stammschule RSV das Gros der Lektionen abdecken. Ergänzt werden die Stammlehrpersonen durch Fachkräfte, welche teilweise Einzellektionen an der RSV unterrichten.

Durchlässigkeit

Insgesamt wechselten 8 Schüler/innen prüfungsfrei ans Gymnasium. 4 Schüler/innen wechselten an die Oberschule.

PERSÖNLICHE GERÄTE IM UNTERRICHT

IT-Einsatz: Umfrage bei den Jugendlichen

Im Dezember führte die RSV eine gross angelegte Befragung aller Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern zum Einsatz und Gebrauch der Laptops durch. Wir sind noch in "Ausprobierphase" und versuchen die Geräte möglichst gewinnbringend und lernfördernd einzusetzen.

Die Jugendlichen geben an, dass sie im Grossen und Ganzen sehr gut mit dem Gerät klarkommen und auch gerne damit arbeiten. Von insgesamt möglichen 5 Punkten erreichten diese zwei Fragen folgende Bewertung:

4,49

Wie gut kommst du mit deinem Lenovo-Laptop zurecht?

4,26

Wie gerne arbeitest du am Gerät?

Auf die Frage welche **Vorteile** die digitale Arbeit mit sich bringt, kommen folgende Punkte am häufigsten:

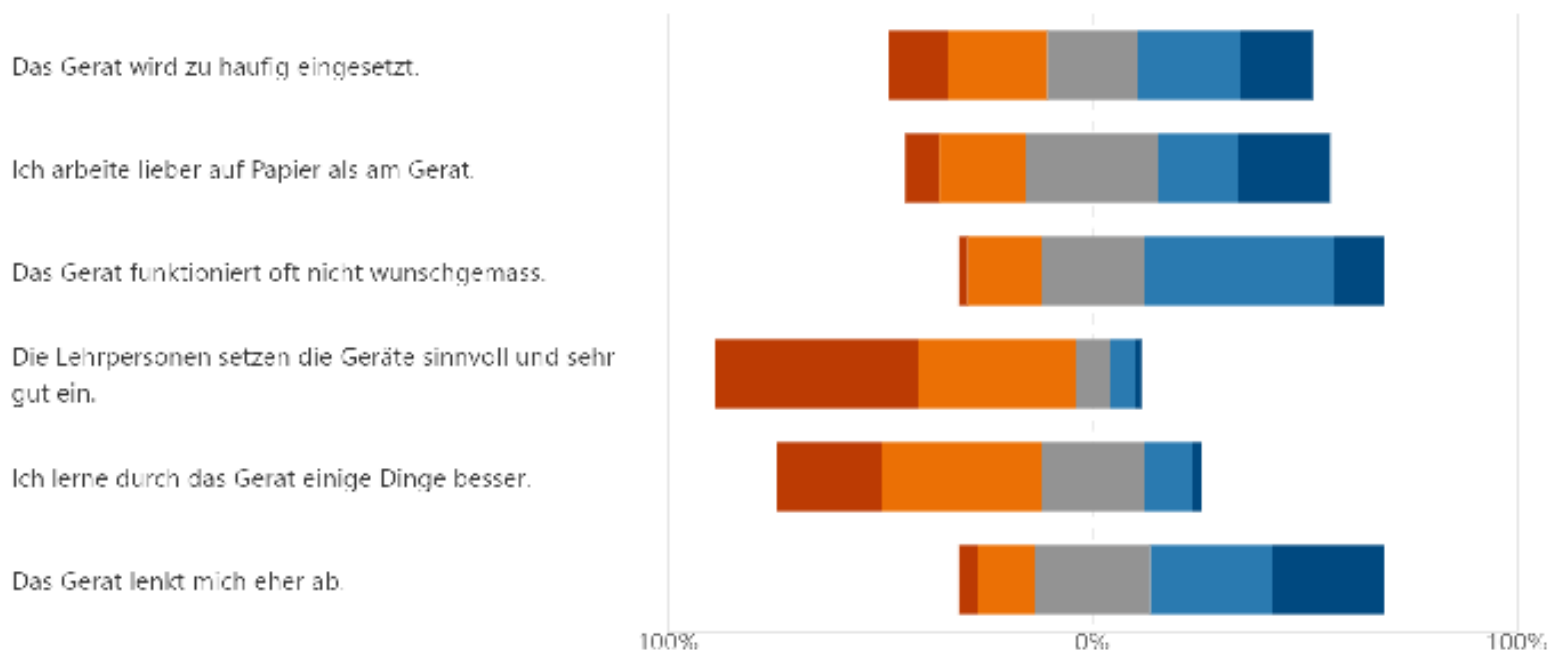
- Material ist immer vollständig dabei.
- Es ist abwechslungsreich.
- viele zusätzliche Übungsmöglichkeiten
- bessere Ordnung des Material.

Natürlich sehen die Jugendlichen auch **Nachteile** in der digitalen Arbeit:

- Ablenkung ist für einige ein Thema.
- Einige Dinge gehen besser auf Papier (z.B. Konstruieren in Geometrie)
- Stifteingabe hat am Anfang nicht gut funktioniert (--> ist mittlerweile behoben).
- zusätzliches Gewicht in der Schultasche (Dies sollte sich mit der Zeit bessern.)

Eine für uns Lehrpersonen speziell interessante Frage war die Bewertung der unterschiedlichen Einsatzbereiche. Hier haben wir auch lange im Lehrpersonenteam darüber diskutiert und einige Anpassungen vorgenommen. Wir sind nach wie vor am Lernen und Probieren. Digitalisierung ist auch nie abgeschlossen und es ist nicht unser Ziel, möglichst oft oder nur noch digital zu arbeiten, sondern Elemente auszuprobieren, die dann als gewinnbringende Ergänzung oder Variante im Unterricht eingesetzt werden können.

■ stimme völlig zu ■ stimme teilweise zu ■ unentschieden ■ stimme eher nicht zu ■ stimme gar nicht zu



PERSÖNLICHE GERÄTE IM UNTERRICHT

IT-Einsatz: Umfrage bei den Eltern

Den Eltern konnten wir natürlich nicht dieselben Fragen stellen. Teilweise haben wir aber versucht, möglichst in dieselbe Richtung zu fragen. Auch hier kriegen wir mehrheitlich positive Rückmeldungen.

4,14

Wie gerne arbeitet Ihr Kind am Gerät?

4,43

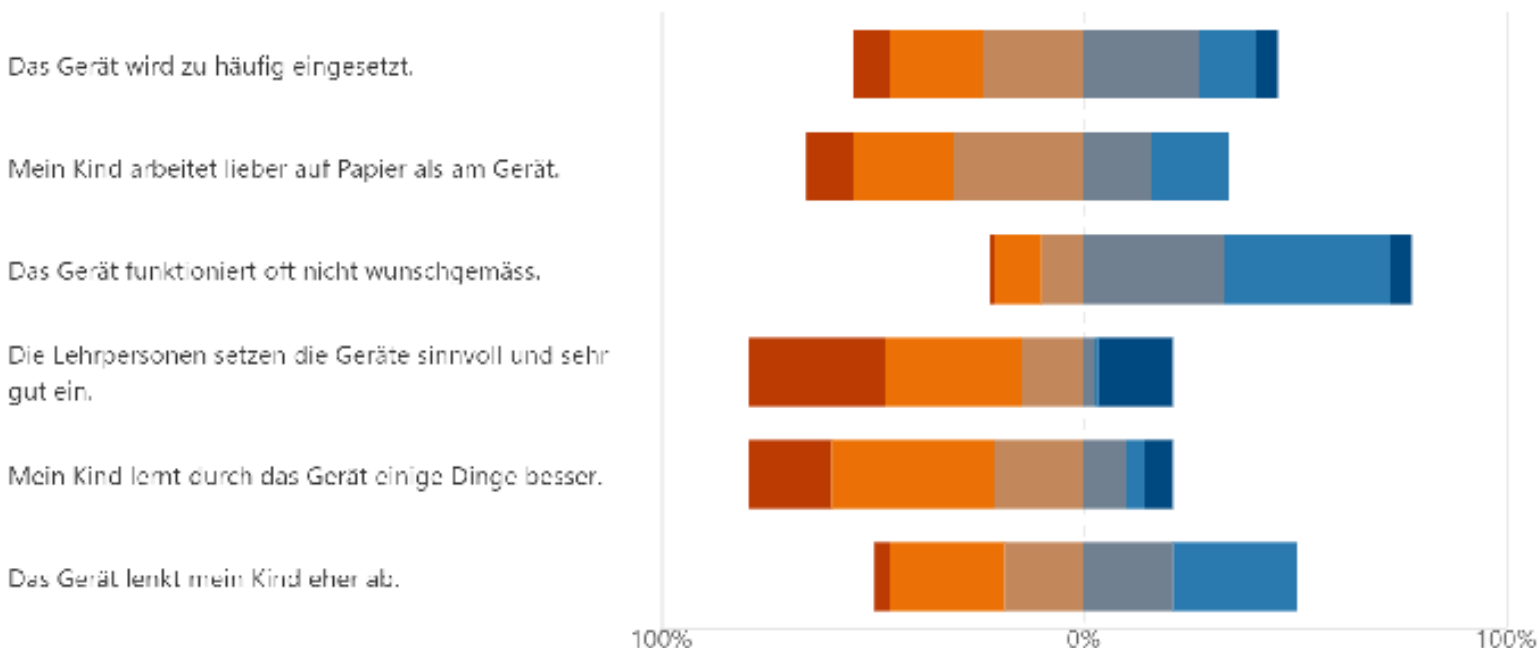
Wie gut kommt Ihr Kind mit dem Lenovo-Laptop zurecht?

- Die Frage der **Vorteile** der digitalen Arbeit wird von den Eltern sehr ähnlich wie bei den Jugendlichen beantwortet.
- Material ist immer vollständig dabei.
 - Eltern können sich einen Überblick verschaffen.
 - viele zusätzliche Übungsmöglichkeiten
 - Informationen können schnell und transparent beschafft werden.
 - "up to date" bei Absenzen

- Einige **Nachteile** aus den Elternantworten:
- Ablenkung
 - Es braucht noch klarere Regeln zuhause.
 - unterschiedliche Struktur je nach Lehrperson
 - Bildschirmzeit kann ein Thema werden.
 - zusätzliches Gewicht in der Schultasche (Dies sollte sich mit der Zeit bessern.)
 - Wie kann ich als Elternteil mein Kind unterstützen beim Arbeiten/Lernen?

Unser Fazit nach dem ersten Jahr mit den persönlichen Geräten im Unterricht: Vieles läuft bereits sehr gut und einige Dinge müssen wir sicher im Auge behalten. Wir sind auf gutem Weg, aber sicher noch lange nicht am Ziel - falls es so eines überhaupt gibt.

■ stimme völlig zu
 ■ stimme teilweise zu
 ■ unentschieden
 ■ stimme eher nicht zu
 ■ stimme gar nicht zu
■ kann nicht beantwortet werden



KLASSEN IM SCHULJAHR 2020/21

1a



KLASSE 1A - INGRID PRAXMARER

Alfieri Sara
 Augsburg Lisa Marie
 Beckbissinger Laura
 Duarte Amaral Hugo
 Fritsche Melanie
 Frommelt Nicolai
 Fürst Céderic
 Gide Henog
 Islitzer Sarina
 Kummer Lena
 Maierhofer Carl
 Memaj Erjon
 Mengou Tata Lucinda

Morina Venhar
 Rumpold Luis
 Verling Leo
 Wachter Tobias

KLASSE 1B - PETRA KUCZYNSKI

Congiu Simon
 Ebner Fenja
 Fernandes Da Silva Jack
 Hartmann Celestina
 Keller Pascal
 Kranz Alvaro
 Martinez Mendoza Kyan
 Meyer Dario
 Näf Emily
 Ortiz Rodriguez Naiara
 Schädler Hannah
 Schierscher Florian
 Verling Katharina

Zäch Caroline
 Zekan Leis

1b



2a



KLASSE 2A - MARTIN SPALT

Beck Michael
 Bilir Saliha
 Carillo Soneira Fatima
 Frick Jana
 Gauch Salome
 Insinna Romy
 Kaiser Julius
 Lendi Lukas
 Leovac Emma
 Meier Maria
 Miescher Adrian
 Morina Dorentina
 Näff Luca

Nania Mariana
 Ortler Noel
 Ospelt Rafael
 Ritter Anita
 Rutz Alexander
 Wachter Marvin
 Walser Lara

KLASSE 2B - LINDA NUTT

Bibb Laurent
 Bigger Sanara
 Dünser Noah
 Frick Alessia
 Fuchs Karina
 Hirschmann Anna
 Marock Anna
 Noser Alina
 Obenaus Philipp
 Oehri Jana
 Oehri Nico
 Ospelt Raffael
 Schwärzler Julius

Thöny Tim
 Tino Lorena
 Vallone Larissa
 Vaz Goncalves Romeu
 Vazquez Dominguez
 Vinçonneau Sacha
 Wolf Katharina

2b



KLASSEN IM SCHULJAHR 2020/21

3a



KLASSE 3A - ROMEO SCHENK

Blakolmer Timo
Gritsch Felix
Häfeli Joel
Hilti Naomi
Hoop Gioia
Jäger Hans
Kiss Karolina
Licci Riccardo
Lo Russo Emanuela
Marxer Georg
Ospelt Samuel
Ospelt Severin
Salihovic Mubina

Stocker Sinja
Thoma Anika
Tran Natalie
Tschüscher Eduard
Yildiz Ebuzer

KLASSE 3B - NICOLAS BIEDERMANN

Baumann Noah
Beck Raphael
Büchner Lillian
Hoop Fabian
Hoop Stephanie
Jaillant Lorick
Lenherr Damian
Leu Laurina
Oehry Elias
Ospelt Jannik
Ospelt Ladina
Prasch Jacqueline
Rest Andrin

Rizanaj Benisa
Rizanaj Leonat
Rodrigues Lucas
Schädler Lilly
Schädler Silva
Vazquez Nayeli

3b



4a



KLASSE 4A - SANDRO BÜCHEL

Adank Noel
Akay Markus
Augsburger Lena
Berbia Estevez Gabriela
Eberle Laura
Freund Seraina
Jenne Daniil
Mengou Tata Rosalie
Miller Mia
Noser Katharina
Örgen Eymen
Rizanaj Leona

Schweizer Lukas
Sigron Ruben
Susuri Benjamin
Verling Lukas

KLASSE 4B - CAROLINA MARXER

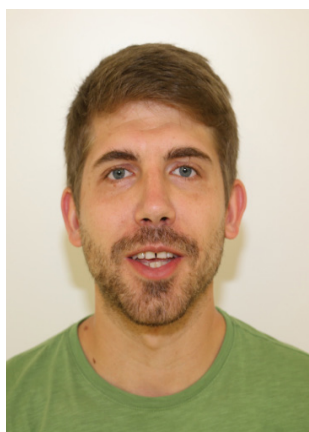
Beck Romy
Beck Linda
Campos da Fonseca Merche
Frick Damon
Gouveia Figueiredo Ricardo
Karakoç Lara
Kilinc Alihan
Klingler Carmen
Konrad Maik
Meier Wido
Real Mina
Tahiri Kaltrina
Tipotsch Victoria

Wohlwend Jennifer
Wolf Alessandro

4b



ABSCHLUSSKLASSE 4A



Klassenlehrer
Sandro Büchel

Wie weiter nach der RSV?

Adank Noel	Zeichner, Verling
Akay Markus	10. Schuljahr
Augsburger Lena	Fachfrau Gesundheit, LAK
Berbia Estevez Gabriela	Pharma-Assistentin, Toppharm Apotheke
Eberle Laura	MPA Schule Buchs
Freund Seraina	Hotelfachschule Passugg
Jenne Daniil	Automobil-Fachmann, Heidegger Triesen
Mengou Tata Rosalie	Fachfrau Gesundheit, LAK
Miller Mia	Kauffrau, VP Bank
Noser Katharina	Dentalassistentin, Dr. Birreth
Örgen Eymen	Konstrukteur, Hilti AG
Rizanaj Leona	Dentalassistentin, Dr. Tschütscher
Schweizer Lukas	10. Schuljahr
Sigron Ruben	Logistiker, Post
Susuri Benjamin	Polymechaniker, Thyssen-Krupp Presta
Verling Lukas	Kaufmann, LGT



Klassenlehrerin
Carolina Marxer

Wie weiter nach der RSV?

- | | |
|----------------------------|------------------------------------|
| Beck Linda | Kauffrau, Inconsult |
| Beck Romy | Gymnasium Vaduz |
| Campos da Fonseca Merche | Kauffrau, AHV |
| Frick Damon | Kaufmann, Kaiser Partner |
| Gouveia Figueiredo Ricardo | Konstrukteur, Thyssen Krupp Presta |
| Karakoç Lara | 10. Schuljahr |
| Kilinc Alihan | Polymechaniker, Sulzer |
| Klingler Carmen | Kauffrau, VPB |
| Konrad Maik | Chemielaborant, Ivoclar |
| Meier Wido | HTL Dornbirn |
| Real Mina | Gymnasium Vaduz |
| Tahiri Kaltrina | Kauffrau, VPB |
| Tipotsch Victoria | Musikgymnasium Feldkirch |
| Wohlwend Jennifer | FMS Sargans |
| Wolf Alessandro | Fachmann Betriebsunterhalt, First |



HOHE AUSZEICHNUNG

Seit 2012 ist die RSV offizielle Partnerschule der Hilti AG in Schaan. Die Zusammenarbeit verfolgt die Förderung des technischen Verständnisses bei unseren Schülerinnen und Schülern und naatürlich auch bei den Lehrpersonen.

Die Berufsausbildung am Hauptsitz von Hilti kann zusammen mit der Realschule Vaduz einen Erfolg feiern: Ihre Schülerfirma HiBiZ wurde im schweizerischen ENTERPRIZE-Wettbewerb aus 57 Projekten als eines der besten drei Projekte ausgewählt. Obwohl es nicht zum Sieg gereicht hat, «freuen wir uns sehr über diese Bestätigung für unseren innovativen Ansatz, junge Menschen für technische Berufe zu begeistern», sagt Remo Kluser, Leiter der Hilti Berufsausbildung. «Das ist ein gemeinsamer Erfolg aller Projektbeteiligten und zeigt, dass Schule und Wirtschaft zusammen etwas bewirken können», ergänzt Schulleiter Peter Hilti.

Seit 2017 führt Hilti mit der Realschule Vaduz die Schülerfirma HiBiZ. Hier planen, produzieren und verkaufen die Schülerinnen und Schüler ein Produkt und übernehmen die Verantwortung für sämtliche Abläufe. Technische Berufe werden dadurch erlebbar und die Berufswahl durch praxisnahe Informationen erleichtert.

Die Jury mit 14 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Branchen- und Ausbildungsorganisationen lobte die HiBiZ unter anderem dafür, dass diese Unterricht und unternehmerische Realität verbindet: «Diese enge Koppelung fördert das Verständnis für beide Welten und führt zu weitergehenden Partnerschaften. Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen sammeln, die weit über den normalen Schulunterricht hinausgehen.» Die drei für das Finale ausgewählten Projekte sind laut Jury «ein hervorragendes Beispiel für Unternehmergeist in der Berufsbildung». Kriterien sind die Wirkung des Projekts, der Innovationsgrad und das unternehmerische Handeln. Der ENTERPRIZE wurde 2021 zum siebten Mal verliehen. Der Wettbewerb steht unter dem Patronat von Bundesrat Guy Parmelin und wird von der schweizerischen SVC Stiftung für das Unternehmertum in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) durchgeführt. Insgesamt wurden mehr als 50 Projekte aus der ganzen Schweiz eingereicht.

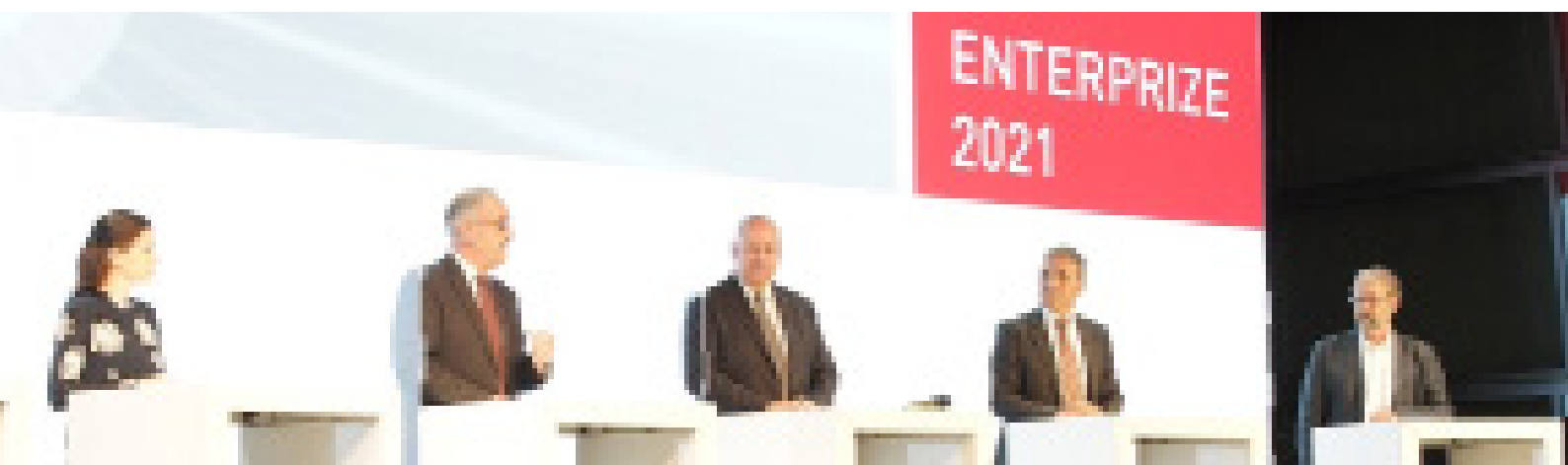
Hilti AG und die RSV arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen. Die Schülerfirma HiBiZ wurde nun schweizweit ausgezeichnet.

Innovative Produkte, wie sie von der HiBiZ initiiert, geplant, umgesetzt und vertrieben werden, entstehen jährlich im ersten Semester der 8. Schulstufe.

Business erleben - so das Motto für dieses Projekt. Die Jugendlichen erleben hautnah die verschiedenen Phasen, welche ein neues Produkt durchlaufen muss und haben entscheidenden Einfluss auf den Prozess und das Produkt.

Intensive Arbeit und Planung sind unerlässlich, damit ein Produkt auf den Markt kommen kann.

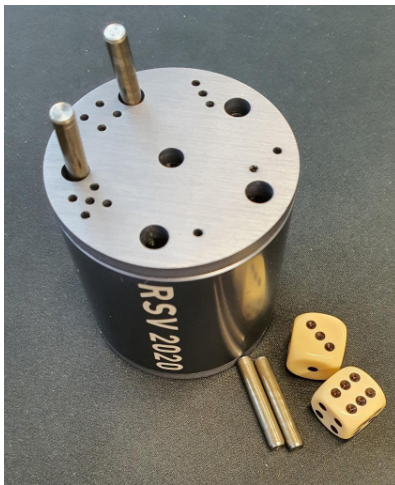
Zielorientiert ans Werk gehen. Wöchentlich einen ganzen Nachmittag verbringen die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Lernenden der Hilti AG sowie von Lehrpersonen und Lehrlingsausbildnern. Ohne Ziele und Planung geht hier gar nichts.



Remo Kluser (Hilti AG, 2. von rechts) vertrat die RSV bei Preisverleihung, welche von Bundespräsident Parmelin gewürdigt wurde.

HiBiz unterstützt Pink Ribbon

Wie jedes Jahr (und auch statutarisch festgehalten) wird die Hälfte des gemachten Reingewinns einem wohltätigen oder sozialen Projekt gespendet. Die Schülerfirma hat sich dazu entschlossen, dem Verein Pink Ribbon CHF 800.- zu spenden.



"Perfect six" - das diesjährige Produkt der Schülerfirma



ERASMUS-PROJEKT

In den Schuljahren 2020/21 und 2021/22 wäre ein zweijähriges Erasmus-Projekt mit Belgien geplant gewesen. Doch Covid machte es unmöglich, dass sich Schülergruppen aus beiden Ländern treffen konnten. Es gab einige virtuelle Treffen und es wurde versucht, das Beste daraus zu machen. Solche Projekte leben jedoch von den gegenseitigen Begegnungen. Die Erasmusagentur aiba hat darum beschlossen, dass die Projekte einfach um ein Jahr verschoben werden können. Dies freut uns natürlich sehr und wir sind guter Dinge und voller Hoffnung, dass die belgischen Jugendlichen im Oktober 2021 auch wirklich zu uns nach Liechtenstein kommen können. Ein Gegenbesuch unserer Schülerinnen und Schüler in Belgien ist für Mai 2022 vorgesehen.

FORMEL 1 IN DER SCHULE

Nach der erfolgreichen Premiere im Februar 2020 sollte das Projekt Formel-1 in der Schule nun landes- bzw. sogar über die Landesgrenzen hinaus durchgeführt werden. Die Planungen waren weit fortgeschritten, doch Covid machte ein Arbeiten unserer Schülerinnen und Schülern in den Betrieben Hilti AG und Thyssen Krupp-Presta unmöglich. So musste dieses Projekt leider sistiert werden. Es fand dann auf Initiative der Thyssen Krupp-Presta eine "abgespeckte" Version statt, welche am 30. Juni 2021 ihren Abschluss fand.

PRÄSENTATIONSABEND

Das eigentliche Highlight der letzten Jahre vor über 200 Zuschauern konnte leider Covid-bedingt wieder nicht in der üblichen Form stattfinden. In der 4. Klasse beschäftigen sich die Jugendlichen mit einem eigenständigen Thema, an welchem sie fast ein ganzes Jahr lang arbeiten. Viele tolle Produkte entstehen und die Schülerinnen und Schüler präsentieren diese voller Stolz einer breiten Öffentlichkeit. Leider konnte dieser Anlass nicht mit Publikum durchgeführt werden. Es ist schade, aber es ist, wie es ist.

ECDL UND PET ZERTIFIKATE

ECDL

Der ECDL (European Computer Driving Licence) ist ein international anerkanntes Zertifikat, das praktische Fertigkeiten in den gebräuchlichsten Computeranwendungen bescheinigt. Aktuell stehen 14 ECDL-Module zur Verfügung, welche die heutigen Anforderungen an digitalen Kenntnissen abdecken. An der RSV kann das volle Zertifikat in der 2. bis 4. Klasse erreicht werden. Dies wird auch rege genutzt.

Wiederum nutzten sehr viele Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen die Gelegenheit, das ECDL-Zertifikat erfolgreich zu absolvieren.

**Herzliche Gratulation**

Wir gratulieren allen erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen zum Erreichen des ECDL-Zertifikats.

Es waren erschwerte Bedingungen, da wir aufgrund des neuen Lehrplans die ECDL-Lektionen kürzen mussten.



Cambridge English

The most valuable range of English qualifications in the world



Einige Schülerinnen und Schüler haben sich ein Jahr lang auf die anspruchsvollen PET-Prüfungen vorbereitet.

Wir gratulieren Jenny und Maik zum erfolgreichen Abschluss des Zertifikats.

PET

Cambridge English Preliminary, auch bekannt als Preliminary English Test (PET), ist eine Qualifikation auf solidem Grundstufenniveau. Welche belegt, dass die Kandidaten über anwendungsorientiertes Englisch für Beruf, Studium und Reisen verfügen.

Seit vielen Jahren bietet die RSV die Möglichkeit, in der 4. Klasse dieses Zertifikat zu absolvieren

SCHÜLERTEXTE 1. KLASSEN



Das Schuljahr 2020/21 war für die beiden ersten Klassen trotz Einschränkungen ein ereignisreiches Jahr. Ende August gingen sie für drei Tage nach Malbun ins Kennenlernlager. Dort standen die Themen Kennenlernen, Klassengemeinschaft, Lernen und Motivation im Fokus. Zwei Highlights waren die faszinierende Adlershow und die Fackelwanderung bei Nacht.

Das Thema „Internet und Medien“ begleitete die ErstklässlerInnen durchs ganze Jahr. Erstmals wurden in diesem Jahr Tablets ausgeteilt und sie lernten den Umgang mit den Geräten sowie sich sicher im Netz zu bewegen. Sie nutzten die Gelegenheit am Safer Internet Day mit der Schulsozialarbeit und dem AHA zwei Workshops zu besuchen.

An den Techniktagen im Herbst haben die ErstklässlerInnen das Ganzjahresprojekt zum Thema Wald begonnen. Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit, ihr eigenes Stück Wald über die Jahreszeiten zu beobachten und ihre Ergebnisse zu dokumentieren. Zum Abschluss haben die Förster von den heimischen Tier- und Baumarten erzählt. Die SchülerInnen konnten hautnah miterleben, wie ein Baum gefällt wurde.



Zu Halloween wurden Kürbisse geschnitzt. Für den Lions-Zeichenwettbewerb haben die ErstklässlerInnen Plakate zum Thema „Frieden durch Hilfsbereitschaft“ gestaltet. Im Mai konnten sie die Aufführung „Beat it“ zum Thema Gewalt im TAK besuchen. Im Juni haben sie sich Gedanken zum Thema Plastik gemacht und aus Plastikabfall etwas Schönes gebastelt, z.B. einen Blumentopf, einen bunten Vogel oder eine Dekokugel.



SCHÜLERTEXTE 2.KLASSEN

Bei den Techniktage im Herbst 2020 durften die Klassen noch durchmischt an verschiedenen Projekten teilnehmen. Die dies-jährigen Angebote lauteten: Stoffe trennen, Vex Roboter programmieren und bauen und ein Workshop vom aha.li zum Thema Cybermobbing. Unter dem Schuljahr hat unsere Schulsozialarbeiterin verschiedene Workshops mit den 2. Klassen veranstaltet, unter anderem zu den Themen «Klassenzusammenhalt» und «Suchtprävention».

Das zweite Jahr war sehr speziell – wie wahrscheinlich für alle Klassen: Corona und der Umgang mit den Laptops forderten alle sehr. Das Skilager wurde leider für beide zweiten Klassen «coronabedingt» abgesagt, aber die 2b hatte trotzdem noch die Chance in den grossen Schneemassen «herumzutollen».

Die Zweitklässler/innen konnten im November 2020 und im Juli 2021 ins Theater gehen - und um eins der Highlights noch herauszuheben: Die 2b konnte an Halloween Kürbisschnitzen gehen – zwar mit Maske, aber das war kein Problem!



SCHÜLERTEXTE 3. KLASSEN

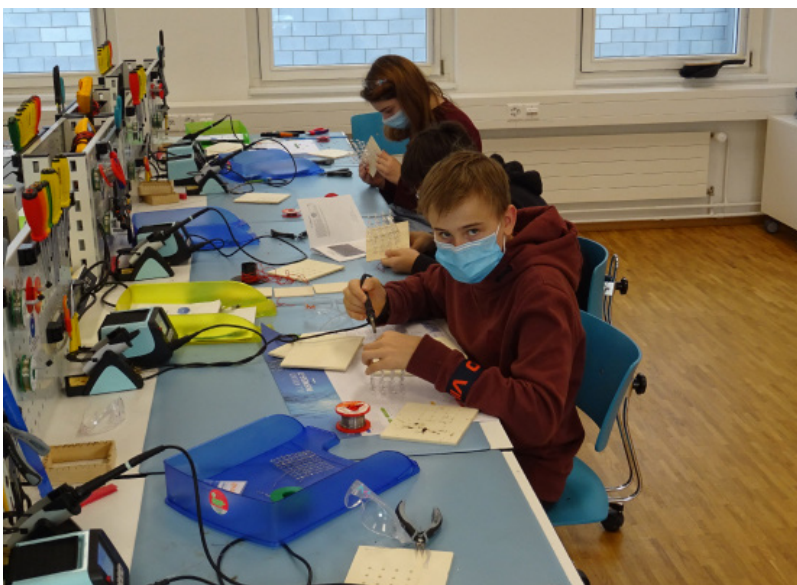
Obwohl das Schuljahr 20/21 dank Corona aus planerischer Sicht auf wackeligen Beinen stand, konnten die beiden dritten Klassen einige spannende Momente und Ausflüge erleben.

Ein erstes Highlight waren wohl die Techniktage kurz vor den Herbstferien. Die unter dem Motto „Müll – Recycling“ durchgeführten Sondertage boten den SuS ein spannendes Programm. So stand unter anderem der Besuch bei der Kehrichtverbrennung in Buchs an, wo die SuS hautnah erleben und erfahren durften, was mit dem ganzen Haushaltsmüll passiert, wie er verarbeitet und wozu die daraus entstandene Energie genutzt wird.

Da im dritten Jahr auch die Berufswahl ein prominentes Thema darstellt, waren alle froh, dass trotz Corona die Next-Step Ausstellung in einer Sonderform durchgeführt wurde und zu einem hilfreichen Wegweiser für die SuS bildete. Des Weiteren wurde auch eine spezielle Form der Berufscheckwoche aufgezo- gen, sodass die SuS die Möglichkeit hatten, in bis zu drei Firmen (entweder vor Ort oder per Live-Stream) hineinzuschnuppern.



Weitere Highlights waren die tollen Resultate aus dem PU8. Der Besuch von Schauspielern des Jugendtheaters Basel war eine riesige Überraschung. Sie führten ein Stück im Klassenzimmer auf. Zum Abschluss ging es noch in der letzten Schulwoche ins Kunstmuseum mit anschließendem Austausch beim Waldhotel Vaduz, das Ganze im Zuge des Ideenfindungstages für den PU9, welcher in der 4. Klasse ansteht.



SCHÜLERTEXTE 4. KLASSEN

In der Zeit von Oktober bis März stand der Projektunterricht im Zentrum. Dabei entstanden zahlreiche tolle Projekte. Drei dieser Projekte schafften es an den Final des Mint-Awards (Let it grow, Resin Art und das Late Night Game). Das Late Night Game von Mina Real und Mia Miller wurde von der Fachjury der AGIL als Gewinnerprojekt ausgezeichnet. Damit bleibt der Wanderpreis an der Realschule Vaduz.



Im Frühsommer standen die Abschlussprüfungen an, auf die sich die Schülerinnen und Schüler intensiv vorbereiteten. Anschliessend durften wir auf unsere abgewandelte Abschlussreise. Statt einer Lagerwoche standen Tagesausflüge auf dem Programm. Am Montag und Dienstag waren beide Klassen gemeinsam unterwegs und besuchten den Zoo und das Fraumünster in Zürich und absolvierten einen Foxtrail in St. Gallen. Für die restliche Woche trennten sich die Klassen. Die 4a besuchte am Mittwoch den Escaperoom in Buchs, ging Bowlen mit anschliessendem Pizzaessen am Rhein. Währenddem war die b-Klasse in Bern und besuchte unter anderem das Paul-Klee-Museum. Am Donnerstag ging es für die Klasse 4a nach Zug, um die Höllgrotten mit dem Trottinett zu besuchen. Am Nachmittag stand die Stadt Zug auf dem Programm, samt Eis am Zugersee. Die Parallelklasse hat sich in dieser Zeit im Malbun die Vogelschau angeschaut, gemeinsam Mittag gegessen und die Adlerwanderung absolviert. Am letzten Tag der Woche ging es für die eine Klasse nach Luzern und mit der Zahnradbahn auf den Pilatus. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es in den Klettergarten, was für viel Spass und Freude sorgte. Zum Abschluss durften alle mit dem Dragon Glide zwischen den Baumkronen eine Abfahrt machen, bevor es gemütlich mit dem Zug zurück in die Heimat ging. Für die 4b ging es zum Abschluss nach Nendeln auf die Kartbahn. Nach vielen packenden Überholmanövern gab es im Hinterschellenberg wohlverdiente Käsknöpfe.



KLASSENSPRECHER UND G16-VERTRETER/INNEN

SCHULSPRECHER



Alessandro Wolf (4b RSV)

Aus der Mitte der Klassensprecher/innen werden jährlich zwei Personen gewählt, welche das Amt des/der Schulsprechers/in und dessen/deren Stellvertretung bekleiden. Bei Veranstaltungen des Schülerparlaments übernehmen die Schulsprecher kleinere administrative Aufgaben und sind bei der Gestaltung der Abläufe federführend involviert. Während den Versammlungen des Parlaments sind sie für die Führung der Konferenz (unter Mithilfe von Lehrpersonen) zuständig. In diesem Schuljahr war Alessandro Wolf (4b) Schulsprecher.

Die Realschule bedankt sich bei Alessandro für seine Bereitschaft und seinen Einsatz.

KLASSENSPRECHER/INNEN UND SCHÜLERPARLAMENT



Die Klassensprecher/innen werden jeweils von ihren Klassen für die Dauer eines Jahres gewählt. In einem demokratischen Wahlgang wählen alle Klassen ihre Vertreter/innen im G16. Unser Bild zeigt die Klassensprecher/innen aller Klassen der WSV

Die G16 (Gemeinschaft der 16 Klassensprecher/innen der beiden Schulen) tagt in regelmäßigen Abständen und vertritt die Interessen aller Schülerinnen und Schüler bei schulrelevanten Themen.

Im vergangenen Jahr waren die folgenden Themen Gegenstand der G16-Sitzungen:
Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern für ihren tollen Einsatz für die Schule.

DIE LETZTE

Kunst und Corona



Alles Gute



Jasmine Marxer erwartet ihr drittes Kind und wird eine Babypause machen. Wir sagen Dankeschön und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute.



Das SZM 2 verfügt über gut erschlossene Velowege: von Schaan her über den betonierten Feldweg, von Vaduz her dem Kanal entlang.

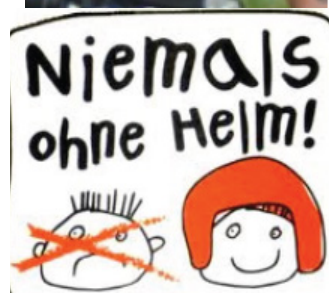
Kontakt

Realschule Vaduz
Marianumstrasse 43
9490 Vaduz

Tel. +423 239 65 75
Fax +423 239 65 76

Sekretariat
Frau Dagmar Gadow

www.wsv.li



Hausdienst



Hausdienst SZM 2
Marianumstrasse 43
9490 Vaduz

Tel. +423 239 65 85
Fax +423 239 65 86

Heeb Markus
Leiter Hausdienst am
SZM 2

